

Aktueller Sachstand

Maßnahmenkatalog

Zentraler Bestandteil des Kommunikationskonzeptes ist ein Katalog von Maßnahmen, aus denen sich die Stadt zeitnah, aber vor allem in den kommenden Jahren bedienen kann, um entweder alle Beteiligten oder einzelne Gruppen zu informieren und/oder zu beteiligen. Der Maßnahmenkatalog enthält die folgenden Elemente.

„Going Public“ (aktuell)

- Öffentliche Auftaktveranstaltung (Details s.u.)
- Projektbeirat für die Kommunalpolitik und Stakeholder (Details s.u.)

Online-Kommunikation

- Projektwebsite (Details s.u.)
- Social Media

Kontextkommunikation

- Gladbecker Bürgerkonferenz
- Planungsspaziergänge bzw. -radtouren

Projektkommunikation (Fokus Information)

- Projektfaltblatt
- Projektzeitung
- Projektbroschüre
- Newsletter

Projektkommunikation (Fokus Bürgerbeteiligung)

- Teilräumliche Planungswerkstätten
- Werkstätten für die junge Generation
- Exkursions- und Veranstaltungsreihe
- Öffentliche Bürgerversammlungen

Ausblick Baukommunikation

Jahrespläne Projektkommunikation

- Jahresplan Medienarbeit
- Jahresplan Politische Kommunikation

Die Liste ist nicht abschließend und kann fortwährend durch weitere Maßnahmen ergänzt werden.

Projekttitle

Der Start des städtebaulichen Entwicklungsprozesses ist Anlass, das Projekt unter einen neuen Titel zu stellen, der auch ein passendes Logo erhält. Der Begriff Zukunftsraum A52, der die Diskussion der letzten vier Jahre bestimmt hat, wird ab sofort ersetzt durch: „37° Nordost – Gladbeck wächst zusammen“. Das Zusammenwachsen als höchste Prämisse der Entwicklung wurde bereits seit der Präsentation des Konzeptplans im Jahr 2018 immer wieder hervorgehoben. Ergänzt wird dieses Ziel nun durch eine abstrakte Definition des Planungsraumes. Den Ausgangspunkt bildet der Mittelpunkt des zukünftigen Kreisverkehrs der Verbindungsstraße auf dem Tunnel an Phönix- und Bohmertstraße. Eine gedachte Linie zum Mittelpunkt des ebenso zukünftigen Kreisverkehrs an der Grabenstraße beschreibt ungefähr den Winkel 37° und zwar in Himmelsrichtung Nordost (ausgehend davon, dass Nord 0° entspricht, Ost 90° usw.).

Der Entwicklungsprozess steht noch am Anfang. Potenzialflächen wurden identifiziert, die Planung der Verbindungsstraße schreitet voran. Es ist zu erwarten, dass sich die Rahmenbedingungen mit der Zeit immer wieder verändern und der Umriss von „37° Nordost“ sich ebenso verändern wird. Die aktuelle Diskussion um das Gebäude Steinstraße 72, die sich in den letzten Monaten intensiviert hat, ist ein Beispiel für solche Rahmenbedingungen. Entsprechend bleibt der Projektraum flexibel für Aspekte, die den Prozess ergänzen können. Dies soll mit dem neuen Titel und dem gewählten Logo deutlich werden.



Homepage

Der umfangreiche und komplexe Entwicklungsprozess „37° Nordost“ wird die Stadt Gladbeck für eine lange Zeit begleiten. Informationen über den aktuellen Stand sowie die Historie des Projektes müssen daher anschaulich abrufbar sein. Dies soll auf einer eigenen Projekthomepage erfolgen, die zurzeit programmiert und mit Inhalten gefüllt wird. Im Vorfeld zur Auftaktveranstaltung (s.u.) wird die Homepage online verfügbar sein und erste Informationen für Interessierte bereithalten. Neben der Information wird die Homepage in Zukunft auch für Beteiligungsformate zur Verfügung stehen.

Auftaktveranstaltung

Am 27. Oktober 2021 wird die Auftaktveranstaltung für den städtebaulichen Entwicklungsprozess „37° Nordost“ in der Stadthalle stattfinden (vorbehaltlich der zu diesem Zeitpunkt bestehenden Pandemielage). Inhalte und Ablauf werden zurzeit erarbeitet. Im Rahmen der Auftaktveranstaltung sollen alle Interessierte auf den aktuellen Stand des Prozesses gebracht werden. Neben kurzen Inputvorträgen wird die Möglichkeit bestehen, sich ausführlich an Themenständen zu informieren.

Projektbeirat

Der Entwicklungsprozess „37° Nordost“ soll durch einen Projektbeirat begleitet werden. In zunächst vorgesehenen zwei bis drei Sitzungen pro Jahr werden sich in diesem Rahmen Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Stadtgesellschaft sowie städtischen und regionalen Institutionen zum Informationsaustausch treffen. Ziel ist es, aus erster Hand den aktuellen Sachstand transparent zu kommunizieren und intensiv über die Planungen zu diskutieren. Die konstituierende Sitzung ist für den Februar 2022 vorgesehen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Die Umsetzung einzelner Projektbausteine wird jeweils mit einem Aufwand verbunden sein. Im weiteren Prozessverlauf wird angestrebt, Mittel aus der Städtebauförderung zu akquirieren, die auch für begleitende Beteiligungs- und Öffentlichkeitsarbeitsformate eingesetzt werden können.

Wesentliche klimarelevante Auswirkungen:

keine

folgende

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Bürgermeisterin
i. V.



Dr. Volker Kreuzer
- Stadtbaurat -

In der Sitzung des

- _____-Ausschusses
 - Rates
 - Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses
- am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: